

Die LGU nimmt Stellung zu umweltrelevanten Gesetzesvorschlägen, Vorhaben und Berichten und engagiert sich bei der Ausarbeitung von Strategien. Unsere Stellungnahmen und Positionspapiere sind auf der LGU Homepage einsehbar.

Energiestrategie 2030 und Energievision 2050

Die Umwelt- und Klimaprobleme unserer Zeit stellen Gesellschaft und Politik vor grosse Herausforderungen. Wie ambitioniert wird man die Klimaabkommen umsetzen und auch in Liechtenstein dem Klimawandel entgegenzutreten?

2017 veröffentlichte die Regierung eine Zwischenbilanz der Energiestrategie 2020. Daraus wurde deutlich, dass man zwar einiges erreicht, aber immer noch einen weiten Weg vor sich hat. «Um eine breite Abstützung der Energiestrategie zu erreichen, müssen wir die Menschen in Liechtenstein mit einbeziehen», zitierte das Liechtensteiner Volksblatt in seinem Bericht vom 14. Juli 2018 Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch.

Ihre Gedanken und Forderungen zur Zukunft der Liechtensteiner Energie- und Klimapolitik publizierte die LGU im Mai 2018 in einem detaillierten Positionspapier zur Klima- und Energiepolitik in Liechtenstein. Aufgrund der grossen, aktuellen Herausforderungen sieht die LGU dringenden Handlungsbedarf. Das LGU-Positionspapier kann auf der Homepage der LGU eingesehen werden.

Die LGU ist überzeugt, dass nur eine Politik, die rechtzeitig auf die notwendigen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft setzt und diese konsequent fördert, auch langfristig eine hohe Lebensqualität für die Menschen sicherstellen kann.

Um die Öffentlichkeit einzubinden, hatte die Regierung am 23. August 2018 eine informative Veranstaltung im TAK organisiert. Es war erfreulich (wenn auch nicht repräsentativ), dass sich die interessierten Anwesenden für eine sehr ambitionierte Klima- und Energiepolitik aussprachen.

Wirtschaftsminister Dr. Daniel Risch, die Landesenergiekommission, Vertreter von LKW und LGV, Vertreter der Solargenossenschaft und der VBO sowie der LGU trafen sich **am 13. November 2018 zum «Runden Tisch Energie»**. Dabei wurde der Status Quo besprochen und Möglichkeiten sowie Szenarien künftiger Strategien diskutiert.

Am 11. Dezember 2018 nahm die LGU ein an einem von der Regierung organisierten öffentlichen Workshop im Technopark Liechtenstein teil. Dazu hatte die Regierung drei strategische Handlungsfelder definiert: Gebäude/Prozesse, Mobilität/Verkehr und Erzeugung/Beschaffung. In jeweils zwei Arbeitsgruppen pro Themenfeld wurden Ideen zusammengetragen, mit Hilfe einer Matrix bewertet und dem Plenum vorgestellt. Zudem setzte man sich für jedes Handlungsfeld damit auseinander, wie Bewusstseinsbildung die Prozesse unterstützen kann. Die Regierung will die Ergebnisse in die Erarbeitung der Energiestrategie 2030 einfließen lassen.

So formulierte Hans-Karl von Carlowitz 1713

das Prinzip der Nachhaltigkeit: «Schlage nur so viel Holz, wie der Wald verkraften kann oder so viel Holz, wie nachwachsen kann.»